



67<sup>e</sup>  
Festival del film  
Locarno  
Piazza Grande

ACHT JAHRE  
OHNE AUFTRAG -  
UND DANN KAM SIE

# DIE EINSAMKEIT DES KILLERS VOR DEM SCHUSS

BENNO FÜRMAN  
MAVIE HÖRBIGER  
WOLF ROTH

EIN FILM VON  
FLORIAN MISCHA BÖDER

DEMNÄCHST  
IM KINO!

WWW.EINSAMKEITDESKILLERS-FILM.DE

EINE HUPE FILM PRODUKTION  
IN KOPRODUKTION MIT ZDF / DAS KLEINE  
FERNSEHSPIEL UND IN ZUSAMMENARBEIT MIT ARTE  
MIT BENNO FÜRMAN, MAVIE HÖRBIGER, WOLF ROTH,  
IVAN SHVEDOFF, ERIK MAUSEN, DANIEL DREWES, ROLF  
BERG, MIKE MCALPINE, GÜNTER ALT, CASTING EMRAH ERTEM  
BILDGESTALTUNG MATTEO COCCO, SCHNITT ANDREAS MENN, BEF. MUSIK TOBIAS  
WAGNER, ARNE SCHUMANN, JOSEF BACH, SOUND DESIGN JOSEF STEINBÜCHEL  
MISCHUNG GERALD CRONAUER, ORIGINALTON ANDREAS WOELKI, MASKE CHRISTINA PAUL  
KOSTÜM PERI DE BRANGANCA, SZENERIEBILD CORA PRATZ, PRODUKTIONSLEITUNG ANDREAS JUPE  
REDAKTION ZDF JÖRG SCHNEIDER, REDAKTION ZDF/ARTE OLAF GRÜNERT, PRODUZENTEN ANDREAS  
BRAUER, MARTIN ROELLY, ERIK WINKER, GEFÖRDERT VON FILM- UND MEDIENSTIFTUNG NRW, DFF, FFA  
DREHBÜCHER CLEMENTE FERNANDEZ-GIL, FLORIAN MISCHA BÖDER, REGIE FLORIAN MISCHA BÖDER  
IM VERLEIH VON PICTURE TREE INTERNATIONAL GMBH, IM VERLEIH VON CAMINO FILMVERLEIH

FILM FUND FFF ARTE PRODUKTIONEN FFA FANCLUB

# DIE EINSAMKEIT DES KILLERS VOR DEM SCHUSS

ein Kinospießfilm

von

Florian Mischa Böder

Produktion HUPE Film- und Fernsehproduktion

in Koproduktion mit dem

ZDF – Das Kleine Fernsehspiel

und

in Zusammenarbeit mit

Arte

gefördert von

Film und Medien  
Stiftung NRW

DEUTSCHER  
FILMFÖRDERFONDS

Im Verleih von



## **INHALT**

Projektdaten	S. 4
Besetzung	S. 4
Stab	S. 4
Kurzzinhalt	S. 5
SYNOPSIS	S. 6
Koralnik versus Rosa	S. 7
Regisseur Florian Mischa Böder über seinen Film	S. 8
Vor der Kamera	S. 10
Hinter der Kamera	S. 14
HUPE Filmproduktion	S. 15
CAMINO Filmverleih	S. 15

## PROJEKTDATEN

Titel	Die Einsamkeit des Killers vor dem Schuss
Genre	Offbeat-Komödie
Filmlänge	80 Minuten

## BESETZUNG

Koralnik	Benno Fürmann
Rosa	Mavie Hörbiger
Van Haarten	Wolf Roth
Olsen	Erik Madsen

## STAB

Regie	Florian Mischa Böder
Drehbuch	Clemente Fernandez-Gil Florian Mischa Böder
Produzenten	Andreas Brauer
Kamera	Matteo Cocco
Szenenbild	Cora Pratz
Kostümbild	Peri de Braganca
Ton	Andreas Wölki
Schnitt	Andreas Menn
Casting	Emrah Ertem
Redaktion	Jörg Schneider (ZDF – Das Kleine Fernsehspiel) Olaf Grunert (Arte)

DIE EINSAMKEIT DES KILLERS VOR DEM SCHUSS ist eine Produktion von HUPE Film- und Fernsehproduktion in Koproduktion mit dem ZDF – Das kleine Fernsehspiel und in Zusammenarbeit mit Arte gefördert von Film und Medienstiftung NRW und Deutscher Filmförderfonds. Der Film startet im Camino Filmverleih im Herbst 2014 in den deutschen Kinos.

## **KURZINHALT**

Koralnik (Benno Fürmann) ist Auftragskiller mit Leib und Seele - mit einem großen Problem: Seit acht Jahren ist er ohne Auftrag, frustriert und bored-out. Doch dann kommt alles auf einmal: Rosa (Mavie Hörbiger) rammt sein Auto und drängt sich in sein Leben und der lang ersehnte Anruf kommt: Der erste Job!

Einmal hat Koralnik seine Korrektness außer Acht gelassen - und nun macht er sich auch noch mit der zwielichtigen Rosa im Schlepptau auf eine absurd-komische Odyssee.

DIE EINSAMKEIT DES KILLERS VOR DEM SCHUSS erzählt mit tragikomischen Antihelden und ihrer absurden Reise des Scheiterns eine Geschichte über die Unmöglichkeit, mit einer Lebenslüge glücklich zu werden.

## SYNOPSIS

Der überehrgeizige Koralnik hat einen Traumjob: Er arbeitet als Auftragskiller für ein geheimes EU-Programm! Doch die Sache hat einen Haken: Bis heute, acht Jahre nach seiner Ausbildung, hat er noch keinen einzigen Auftrag erhalten.

Bored-out und frustriert führt er ein Leben streng nach den Regeln des Programms – zurückgezogen, ohne soziale Kontakte und in ständiger Tarnung. In einer trostlosen Dauer-warteschleife gefangen, wartet er nur darauf, dass sich sein Telefon endlich mit einem ersten Auftrag meldet. Die Hoffnung daran will Koralnik einfach nicht aufgeben.

Eines Tages kracht Rosa in Koralniks Auto und damit in sein Leben. Ehe er sich versieht, ist Koralnik mit Rosa zur Abwicklung des Unfalls zu Wein und Pizza in seiner Wohnung verabredet. Für Koralnik auf den zweiten Blick reizvoll und eine ungewohnte Abwechslung – aber vor allem auch Bedrohung seiner Undercover Existenz.

Doch Rosa ist nicht so schnell abzuschütteln, denn das Ganze läuft nach einem zwielichtigen Plan: mit einer überzeugenden Mitleidsmaske will sie Koralnik um 30.000 Euro erleichtern. Und um an ihr Ziel zu gelangen, schreckt sie vor keiner Maßnahme zurück.

Doch sowohl Rosas Plan, schnell an Koralniks Geld zu kommen, als auch Koralniks Plan, einfach einmal einen "normalen" Abend zu erleben, werden schlagartig durchkreuzt, als sich Koralniks Telefon gerade jetzt zum ersten Mal mit einem Auftrag meldet.

Überstürzt begibt sich Koralnik mit Rosa im Schlepptau auf eine chaotische Odyssee durch die Nacht, bei der für beide nun nichts mehr nach Plan läuft! Schon bald realisieren sie, dass der andere nicht das ist, was er vorgibt zu sein. Koralnik muss im Laufe der Nacht schmerzhaft erfahren, wie sein Selbstbild des übermenschlichen Topagenten an den schnöden Herausforderungen der Realität zerbröckelt.

## **KORALNIK versus ROSA**

**KORALNIK** „*Konzentration, Kontrolle und Präzision. Jedes kleinste Detail ist wichtig.*“ Koralniks Selbstdisziplin und Gehorsam kennt keine Grenzen. Er ist durchtrainiert, beherrscht sein Handwerk. Als Undercover Agent leistet er sich keine Schwächen, hält sich immer an die Regeln – zu groß ist sein Stolz, ausgewählt zu sein als Teil einer kleinen und immens wichtigen Elitetruppe.

Durch die Einsamkeit und die Konzentration auf seine Rolle verliert er immer mehr den Bezug zur Realität und kennt sich einfach nicht mehr aus in der ganz alltäglichen Normalität. Und damit auch nicht mehr mit den ganz normalen menschlichen Gefühlen, von denen Koralnik aber eine ganze Menge hat.

**ROSA** „*Ich bin einfach nicht der Helfer Typ, war ich noch nie. Und mir hat auch noch nie jemand geholfen.*“ Rosa hat keine Familie, keine Freunde, sie schlägt sich durch: Mit kleinen und größeren Betrügereien, ergaunert sie sich mit großem schauspielerischen Talent ihren Lebensunterhalt. Die kleineren Lügen kommen ihr flüssig über die Lippen. Und eigentlich wollte sie Koralnik nur um eine schöne Summe Geld erleichtern. Das Schlamassel, in das sie da gerät, hat sie nicht gewollt. Aber ihr Herz ist zu groß, als dass sie Koralnik in seiner katastrophalen Situation sitzen lassen könnte.



## REGISSEUR FLORIAN MISCHA BÖDER ÜBER SEINEN FILM

Abgebrüht, skrupellos, unverwundbar – eine in jeder Hinsicht übermenschliche Kampfmaschine - ist die gängige Figurenzeichnung in einem klassischen actiongeladenen Killer- beziehungsweise Agentenfilm.

Was aber passiert, wenn man diese Parameter umdreht? Was für ein Film entsteht, wenn man einer solchen Figur echte, menschliche Attribute verleiht, ihr Schwächen, unerfüllte Sehnsüchte und sogar Ängste zugesteht? Was entdeckt man, wenn man einen komödiantischen Blick hinter die meist zu coolen Posen dieser starken Figuren wagt, dahin, wo Menschen unsicher sind, wo sie Macken und Fehler haben, wo sie sich – wie jeder andere Mensch auch – mit den kleinen profanen Banalitäten des Alltags herumplagen müssen?

Den Blick auf die menschlichen Schwächen blenden Killerfilme gerne aus. Wahrscheinlich ist es gerade deshalb genau dieser Blick, der mich in DIE EINSAMKEIT DES KILLERS VOR DEM SCHUSS so sehr interessiert: Die überhöhte Figur des Killers prallt auf unsere echte, schnöde Welt und muss feststellen, dass sie doch nur ein normaler Mensch ist, wie jeder andere auch.

Diese Prämisse hat mich inspiriert, weil ich in ihr mehr sehe, als nur eine Genrespielerei. In ihr steckt sehr viel Menschliches: Wer glauben wir zu sein? Wer geben wir vor zu sein? Und wer sind wir wirklich? Wir laufen Bildern von uns selbst hinterher, das bestimmt unser tägliches Verhalten. Der Alltag wird mitunter zu einem raffinierten Rollenspiel auf der persönlichen Suche nach Anerkennung, Bestätigung, Selbstwert und einem Sinn im Leben. Deckt sich unser Selbstbild mit dem, was andere in uns sehen, wirken wir authentisch und werden bestätigt. Klafft es mit dem Außenbild auseinander, entsteht eine Dissonanz, die Spannung erzeugt.



Beide Hauptfiguren, Koralnik sowie Rosa, geben vor, etwas zu sein, was sie nicht wirklich sind. Rosa spielt ganz bewusst mit ihrem Aussenbild, kokettiert damit und setzt es gezielt ein, um ihre Ziele zu erreichen. Koralnik hingegen wird von der Übergröße seines Selbstbildes als Topagent erdrückt. Er spürt, dass er es nicht erfüllen kann und scheitert daran. Jahrelang hat er sich für den größten Killer aller Zeiten gehalten, eine Art Mensch gewordener James Bond. Er malte sich ein verheißungsvolles, Adrenalin geladenes Leben voller Abenteuer, Gefahren und damit auch maximaler Erfüllung aus. Obwohl sich all das in den letzten acht Jahren nicht eingelöst und Koralnik bislang keinen einzigen Auftrag erhalten hat, hält er mit aller Kraft an diesem Irrglauben des Topagentendaseins fest. In diesem Sinne ist für mich DIE EINSAMKEIT DES KILLERS VOR DEM SCHUSS die absurd komische Odyssee eines Profikillers in der Sinnkrise, bei dessen ersten und einzigen Auftrag alles schief geht, was schief gehen kann – eine Geschichte über Lebenslügen und die Kraft der Wahrheit. Das größte Gefängnis baut man sich selbst... und wir dürfen zuschauen, wie sich Koralnik daraus befreit.

## VOR DER KAMERA

**Benno Fürmann** (Rolle KORALNIK)



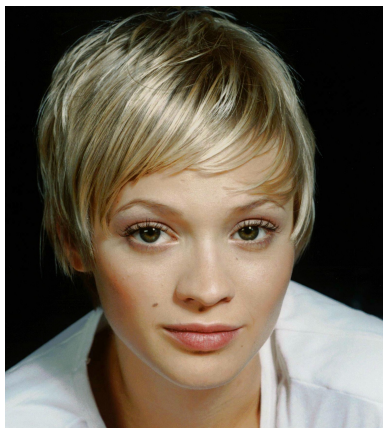
Benno Fürmann, 1972 in Berlin geboren, ist einer der aufregendsten und vielseitigsten deutschen Schauspieler. Nach seinem Debüt in einer Nebenrolle in Edgar Reitz' TV-Serie *Die zweite Heimat* (1991) absolvierte er eine Ausbildung am Lee Strasbergs Actors Studio in New York. Seinen Durchbruch feierte er einige Jahre später mit *Die Bubi Scholz Story* (Regie: Roland Suso Richter, 1997). Im Kino ging es seit Til Schweigers und Granz Henmans *Der Eisbär* (1998) nach oben, mit Rollen in *Pünktchen und Anton* (Regie: Caroline Link, 1998), *St. Pauli Nacht* (Regie: Sönke Wortmann, 1999), *Anatomie* (2000) und *Anatomie 2* (Regie: Stefan Ruzowitzky, 2003) oder Martin Eiglers *Freunde* (2001). 2003 feierte er neben Heath Ledger in *Sin Eater – Die Seele des Bösen* sein Hollywood-Debüt.

In Tom Tykwers *Der Krieger und die Kaiserin* (2000) wurde er endgültig einem großen Publikum bekannt. Doris Dörries *Nackt* (2002) folgte. Die Bandbreite seines Könnens stellte Fürmann in drei Christian Petzold-Filmen unter Beweis: *Wolfsburg* (2005), *Gespenster* (2005) und *Jerichow* (2009), ebenso in Vivian Naefes *Die wilden Hühner* (2006) und den Fortsetzungen, in Marc Rothemunds *Pornorama oder die Bekenntnisse der mannstollen Näherin Rita Brauchts* (2007) und Leander Haußmanns *Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken* (2007), Philipp Stölzls Alpen-Abenteuer *Nordwand* (2008), *Speed Racer* (2008) von den Brüdern Wachowski sowie als einer der Väter der *Teufelskicker* (2010) von Granz Henman und als Indiana Joe in Hermine Huntgeburths *Tom Sawyer* (2011). 2013 sah man ihn in Leander Haußmanns Komödie *Haialarm am Müggelsee*, in *Der*

*perfekte Mann* (Regie: Vanessa Jopp) und 2014 in Daniel Harrichs *Der blinde Fleck*. Am 6. November startet die Familienkomödie *Quatsch* von Veit Helmer in den deutschen Kinos.

Benno Fürmann wurde mit dem Bayerischen Filmpreis als Bester Darsteller in *Freunde* (2000) ausgezeichnet, erhielt den Adolf-Grimme-Preis für seine Rolle in *Wolfsburg* (2005), den Deutschen Fernsehpreis für *Die Bubi Scholz Story* (1999) sowie den DIVA – Deutscher Entertainment Preis als Schauspieler des Jahres (2008).

### **Mavie Hörbiger (Rolle ROSA)**

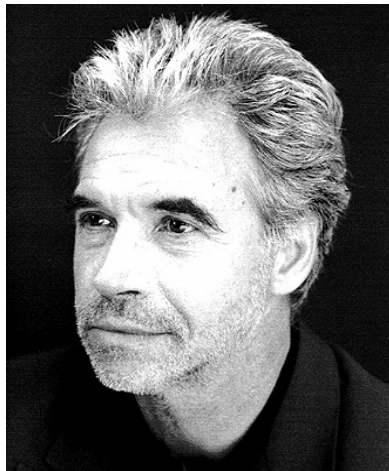


Mavie Hörbiger wurde 1979 in München geboren. Sie absolvierte in München eine Schauspielausbildung und ist seitdem auf der Bühne (beispielsweise in Hannover, Bochum, Basel, den Salzburger Festspielen, in der Wiener Josefstadt und derzeit als festes Ensemblemitglied am Burgtheater in Wien), im Kino und Fernsehen gleichermaßen präsent und erfolgreich.

Ihren Durchbruch im Kino feierte sie nach kleineren Rollen als Titelfigur in Detlev Bucks *LiebesLuder*, einer schwarzen Provinz-Komödie um eine Femme Fatale, die einem ganzen Dorf den Kopf verdreht. Das Kriminaldrama von Bernd Eichinger und Hark Bohm (Regie) *Vera Brühne*, *Blackout Journey*, Matthias Schweighöfers Regiedebüt *What a man* oder der vielbeachtete Dreiteiler *Krupp – Eine deutsche Familie* zeigen die Wandelbarkeit der Deutschen. Zuletzt spielte sie in Christian

Alvarts *Tatort* – *Kiezfrieden* und steht derzeit für den Kinofilm *Bibi & Tina 2* (Regie: Detlev Buck) vor der Kamera.

**Wolf Roth (Rolle VAN HAARTEN)**



Wolf Roth wurde 1944 in Torgau geboren. Nach dem Abitur in Bremen ging er nach Berlin an die Freie Universität, um Soziologie, Philosophie und Volkswirtschaft zu studieren. Während des Studiums arbeitete Wolf Roth u.a. als Statist am Staatstheater in Berlin. Nach zwei Jahren an der Universität entschloss er sich, die Aufnahmeprüfung an der Max-Reinhardt-Schule zu absolvieren. Die Ausbildung war nur von kurzer Dauer, denn sein späterer Mentor Boleslaw Barlog, - Intendant der Staatlichen Schauspielbühnen Berlins -, nahm ihn nach einem Vorsprechen unter seine Fittiche. Unter der Regie seines Mentors spielte er 1967 den Emeljan Černozemnyj in *Quadratur des Kreises* von Valentin Petrovič Katajev. Das Stück wurde 1968 für das Fernsehen aufgezeichnet. Es folgten Jahre intensiver Bühnenerfahrung am Theater in Oberhausen, am Berliner Theater, am Theater am Kurfürstendamm, an der Freien Volksbühne Berlin oder am Düsseldorfer Schauspielhaus.

1969 drehte er seinen ersten Kinofilm *Perrak* unter der Regie von Alfred Vohrer und übernahm seine erste Fernsehauptrolle in *Die Sprachlosen* von Lodewijk de Boer unter der Regie von Rainer Wolffhardt. Anfang der Siebziger Jahre war Wolf Roth als Assistent in den legendären NDR-*Tatort*-Krimis von Wolfgang Petersen zu sehen. 1974 drehte er mit Wolfgang Petersen den Kinofilm *Einer von uns beiden* und die

TV-Filme *Die preußische Heirat* (Regie: Helmut Käutner) sowie *Zinngeschrei* (Regie: Ludwig Cremer).

Seinen Einstieg ins amerikanische Filmgeschäft verdankte er dem Produzenten Robert E. Relyea (*Bullitt*, *Le Mans*), der ihn unter mehr als 500 Bewerbern für eine Hauptrolle in dem TV-Film *High Risk* aussuchte. Es folgten Gastrollen in *Quincy* (1977), *DOA: Delirious on Arrival*, *Rules to Die By*, *Night of the Scorpion* und dem Remake von *African Queen* mit Warren Oates und Mariette Hartley.

Bis 1995 drehte Wolf Roth Haupt- und Episodenrollen in über 18 TV-Filmen und Serien wie *Praxis Bülowbogen*, *Derrick*, *Der Alte*, *Siska*, *Polizeiruf 110*, *Der Clown*, *Ein Fall für Zwei*, *SOKO Leipzig*, *Edel & Stark* sowie in *Weißblaue Geschichten*. Seine letzten Theaterarbeiten waren *Die Physiker* (Dürrenmatt) am Renaissance-Theater Berlin (1990) und *Revanche* am Theater am Kurfürstendamm (1991). Seine vorerst letzte amerikanische Produktion *The Shift* drehte Wolf Roth im Jahr 2000 in Kanada. Kürzlich war er in dem TV-Thriller *Russisch Roulette (I+II)* (Regie: Joseph Vilsmaier) im TV zu sehen.

## HINTER DER KAMERA

### **Florian Mischa Böder (Autor und Regie)**



Geboren 1974 in Hannover, aufgewachsen in Deutschland und den USA. Von 1997-2002 Studium an der Kunsthochschule für Medien Köln. Bereits während des Studiums diverse Arbeiten als Regisseur u.a. „Die Harald-Schmidt-Show“ und „Sendung mit der Maus“. Tätigkeit als freier Autor und Regisseur für Kino-, Fernsehen- und Theater-Produktionen. Lebt in Köln und Wien.

### **Clemente Fernandez-Gil (Autor)**

Geboren 1968 in Düsseldorf. 1989-91 Studium der Germanistik und Geschichte, anschließend Ausbildung zum Schauspieler. Seit 1989 Tätigkeit als Schauspieler, Autor und Dramaturg an verschiedenen deutschsprachigen Theatern, u. a. Theater der Klänge Düsseldorf, Düsseldorfer Schauspielhaus, Stadttheater Heidelberg, Bauhaus-Bühne Dessau, Theater im Depot Dortmund, Theater Kohlenpott Herne. Von 2004 bis 2007 Drehbuch-Studium an der ifs internationale filmschule köln.



### **Matteo Cocco (Kamera)**



Matteo Cocco, geboren 1985 in Italien, studierte Kamera an der Hochschule für Film in Cinecittà, Rom. Parallel arbeitet er als Kameraassistent für italienische und internationale Kinoproduktionen. Seit 2007 lebt Matteo Cocco in Deutschland, wo er als freier Kameramann arbeitet und unter anderem 2010 mit dem Regisseur Philip Gröning einen Kinofilm drehte. Seine Filme liefen bereits auf mehreren deutschen und internationalen Festivals. 2010 wurde er für den Deutschen Kamerapreis nominiert und im Oktober 2011 gewann er den ersten Preis des Golden Eye Kamerafestivals für den Kurzfilm „Zima“.

## **HUPE Film**

HUPE Film- und Fernsehproduktion wurde im April 2008 von Andreas Brauer, Martin Roelly und Erik Winker gegründet. Aus verschiedenen Bereichen der Regie und der Produktion kommend geht es ihnen darum, moderne und ungewöhnliche Spiel- und Dokumentarfilme mit jungen Regisseuren zu verwirklichen. HUPE Film versteht sich als Plattform für all diejenigen, die viel Energie und starke Ideen haben, und bietet ein professionelles Netzwerk für deren Umsetzung.

## **CAMINO Filmverleih**

DIE EINSAMKEIT DES KILLERS VOR DEM SCHUSS startet im Herbst 2014 im Camino Filmverleih in den deutschen Kinos. In den letzten Jahren hat es sich für CAMINO bewährt, bereits in der Drehbuchphase einer Kino-Produktion einzusteigen und das jeweilige Projekt früh aktiv zu begleiten. Auf diese Weise konnten bereits Filme wie *Die Nonne* (2013) sowie aktuell *JACK* (Regie: Edward Berger) und *Kreuzweg* (Regie: Dietrich Brüggemann) (alle drei Filme im Wettbewerb der Berlinale) zu vielversprechenden und anspruchsvollen Kinoprojekten heranreifen.